

Ein Glashaus voller Siegertypen

Sportlerehrung der Gemeinde Holle in Derneburg / Auch ehrenamtlicher Einsatz wird honoriert

VON ANDREA HEMPEN

HOLLE. Linus und Michel sind ganz schön stolz: Sie tragen eine glänzende Medaille vor der Brust. Die elfjährigen Zwillinge sind bei der Sportlerehrung der Gemeinde Holle ausgezeichnet worden – wie knapp 60 andere Sportler und Ehrenämter auch.

Beinahe ebenfalls wettkampftauglich war die Leistung von Ingrid Weber und Andreas Fedorcuk. Die Ortsbürgermeisterin von Holle und der CDU-Vorsitzende mussten X-Mal das Wort Meisterschaft in verschiedenen Variationen über die Lippen bringen. Frank Winter etwa ist als Teilnehmer der Landesmeisterschaften im Steinstoßen der Männer ausgezeichnet worden. Wie seine Söhne Michel und Linus bekam auch der Papa eine Medaille. „Steinstoßen ist eine Wettkampfvariante der Leichtathletik“, so Winter. Dabei gelte es einen 15 Kilogramm schweren Stein in Form eines Briketts möglichst weit zu werfen. Im Gegensatz zum Kugelstoßen darf der Sportler allerdings Anlauf nehmen. 6,5 Meter weit fliegt Winters Stein. „Für die Landesmeisterschaften reicht es“, so der 45-Jährige. Auch die Söhne des einsti-

gen Kunstturners sind ganz gut im Werfen. „Fünf bis sechs Meter schaffen wir“, erzählen die Sprösslinge stolz. Linus erkämpfte sich den zweiten, Michel den dritten Platz bei den Leichtathletiklandesmeisterschaften im Dreikampf. „Aber eigentlich mache ich jetzt Judo. Da hab ich auch schon eine Medaille bekommen“, erzählt Linus. Michel hat seine Vorliebe für Tennis entdeckt. Zu ihren Sportarten fanden die Jungen

durch die AG-Angebote der Grundschule Holle. Ein Glück, denn als Fußballer waren die Zwillinge gar nicht glücklich. „Da waren wir nicht gut. Haben eben zu spät angefangen, erst mit sieben“, erzählt Linus.

Nicht nur die jungen Sportler wurden im Glashaus auf die Bühne gebeten, auch die älteren Semester bekamen Medaillen. Als aktive Sportler oder als engagierte Ehrenämter, wie Harry

Schultz etwa, Gründungsmitglied der Sparte Volleyball im TuS Holle-Grasdorf. „Der einstige Abteilungsleiter und Trainer spielt heute noch in der Hobby-mannschaft und leitet als Schiedsrichter alle Heimspiele dieser Mannschaft“, so Ingrid Weber. Auch Volleyballer Dieter Sander ist als Gründungsmitglied ausgezeichnet worden. Die Arbeit einer ganzen Reihe Ehrenamtlicher des SV Rot-Weiß Wohldenberg ist mit einer

Medaille gewürdigt worden. Denn die Wohldenberger haben in einem Jahr das alte Vereinsheim abgerissen und mit großem ehrenamtlichen Einsatz ein neues gebaut. „Wir brauchen solche Leute. Vielen, vielen Dank“, sagt Ingrid Weber.

Für die überregionale Bekanntheit der Gemeinde Holle sorgen aber vor allem die Sportler, Familie Rollwage etwa. Hanna, Lukas und Max Rollwage sind erfolgreiche Mitglieder des Vereins Judo in Holle, sicherten sich so manchen Meisterschaftstitel. Lukas Rollwage ist zudem auf internationalem Parkett erfolgreich. „Wahrscheinlich ist die ganze Familie beim Training“, meinte Ingrid Weber als niemand ihrem Aufruf folgte. Die Ortsbürgermeisterin reichte Birgit Koch, zweite Vorsitzende von Judo in Holle, die Medaillen. Und es sollten noch mehr werden an diesem Abend, denn einige Geehrte hatten offenbar andere Termine.

„Mal sehen ob ich jetzt Glück habe“, sagte Andreas Fedorcuk, bevor er Niklas Schupp aufrief. Fedorcuk hatte Glück. Der Schüler, der sich den ersten Platz in der Kreiseinzelmeisterschaft U12 im Judo sicherte, steuerte stolz die Bühne an.



Kleines Mädchen ganz groß: Emma Hiller. Andreas Fedorcuk und Ingrid Weber überreichen ihr Urkunde und Medaille.

Foto:Moras



Stolze Sportler des Jahres: Frank, Michel und Linus Winter.

Foto: A. Hempen

Und das sind die Geehrten in den verschiedenen Disziplinen

Mannschaften: Silvia Rümmler, Manfred Hinzmann, Uwe Pawlik, KKS Holle von 1930. Elisa Meinecke, Linea Rehse, Lilli Lemke, Lia Michaelis, Sanya Fründt, TuS Holle-Grasdorf, Abteilung Turnen. Hannah Engeler, Sarah Appelt, Mara Jacobi, Lisa Marie Appelt, Kim Markowski, Jule Wilhelmy, TuS Holle-Grasdorf Abteilung Turnen. Paul Galler, Philipp Dolezal, Emma Hiller, Tjard Frischling, Kiara Poggemann, Fenja Haase, Johann Kirchmann, Felix Dieh, Nick Herrmann, Niklas Prokot, Danny Stille, Vanessa Gehrke, Ronan Maier, Judo in Holle, Mannschaft U12. Fenja Haase, Emma Hiller, Kiara Poggemann, Pascal Arnold, Fe-

lix Dieh, Philipp Dolezal, Paul Galler, Nick Herrmann, Luca Hoppe, Johann Kirchmann, Levin Krehl, Niklas Schupp, Danny Stille, Jason Stille, Joel Szabo, Judo in Holle, Kreis-Mixed-Mannschaft, U12 m/w. Harm Wolze, Elias Heindorf, Mathis Haase, Philipp Galler, Timo Krehl, Moritz Darnedde, Alexander Horn, Luka Fettköther, Christian Gnegel, Felix Warsawa, Lukas Klingbeil, Felix Spoilner, Nick Angenstein, Jean-Miguel Dittmann, Henry Schwarz, Jakob Lünenschloß, Bardja Taassob, Pascal Wendland, KG Judo in Holle / Vorfelde, Mannschaft U15 männlich. Philipp Galler, Enno Reif, Thilo Assmann, Mari-

an Dieh, Luka Fettköther, Lukas Rollwage, Oskar Reif, Jan Sievers, Marco Buchholz, Nick Dombrowski, Judo in Holle e.V., Mannschaft U18m. Kenneth van Gansbeke, Jordan Amoros, Jean Docquier, Kevin Haine, Arne Koch, Sebastian Köhler, Wienand Kölle, Maxime Lambert, Christophe Lambert, Friedrich Prill, Julian Repke, Nathan Gielis, Max Rollwage, Maximilian Schrader, Mark-Tilman Seitz, Senne Wyns, Robert Barwig, Danny Karolek, Nikolai Stahl, Jörn Helms, Jonas Johnsdorf, Florian Neumann, Giulien Greco, Lukas Przemek, Mohamed Raouafi, Alexander von Horn, Anton Werner, Sebastian Zwetschke, Judo in Holle.

Ehrenamtliche:

Harry Schultz, TuS Holle-Grasdorf, Volleyballabteilung. Dieter Sander, TuS Holle-Grasdorf, Volleyballabteilung. Iris Adelhelm, Angela Geweke, Manuela Ernst, Martin Nass, Wolfgang Beckold, Marcel Erba, Holger Meinecke, Torsen Bergmann, Reinhard Heuser, Martin Bugiel, Markus Bergmann, Friedel Meyer, Günther Brunke, Dirk Jessel, Arno Koch, Rainer Geweke, Markus Leifholz, Dierk Senholdt, Bernd Engeler, Michael Maaß vom SV Rot-Weiß Wohldenberg.

Einzel Sportler:

Nils Husemann, Silvia Rümmler, Georg

Heit, Jana Sophie Bumair, Maren Borchers, Vanessa Brand, Katja Winde, Kira Brandt, Vera Winde, Sarah Appelt, Linus Winter, Michel Winter, Frank Winter, Janina Altmann, Pascal Arnhold, Thilo Assmann, Philipp Dolezal, Luka Fettköther, Paul Galler, Philipp Galler, Fenja Haase, Mathis Haase, Elias Heindorf, Emma Hiller, Sven Holly, Alexander Horn, Johann Kirchmann, Arne Koch, Levin Krehl, Ronan Maier, Enno Reif, Oskar Reif, Hanna Rollwage, Lukas Rollwage, Max Rollwage, Anna Schrader, Maximilian Schrader, Niklas Schupp.

Anerkennung der Leistung

Herr Huchthausen, warum ist die Sportlerehrung 2004 eingeführt worden?

Die Ehrung wurde eingeführt um unsere zahlreichen Sportlerinnen und Sportler, aber auch Ehrenamtliche aus den Vereinen zu ehren und ihnen eine Anerkennung auszusprechen. Die Gemeinde Holle ist nicht nur die Gemeinde der Schlösser und Burgen, sondern auch die Gemeinde des Sports. Außerdem, so denke ich, ist dies eine nette Geste mit der auf die gesundheitliche, soziale und kulturelle Bedeutung des Sportes hingewiesen wird.

Gibt es eine Jury, die die Preisträger auswählt?

Die Ehrung wird nach Richtlinien, die der Rat erlassen hat, durchgeführt. Hiernach sind bei Sportlern Leistungen auf regionaler Ebene zu erbringen. So ist ein 1. Platz bei Kreismeisterschaften, 1. oder 2. Platz auf Bezirksebene, 1. bis 5. Platz auf norddeutscher, 1. bis 10 Platz auf deutscher Ebene oder die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen notwendig. Darüber hinaus können auch andere überdurchschnittliche Leistungen zur Ehrung führen. Vorschlagen können Vereine, in Ausnahmen auch der Bürgermeister. Daneben werden Ehrenamtliche geehrt, die sich im Besonderen um den Sport oder einen Verein verdient gemacht haben.

Welche Bedeutung hat die Auszeichnung für die Sportler?

Ich hoffe, die Sportler anerkennen die gemeindliche Absicht hier, eine Ehrung auszusprechen. Dies wurde mir bisher in Gesprächen auch so mitgeteilt.



... bei Klaus Huchthausen, Bürgermeister in Holle